



Stickstofftest zur Zylinderkopfdichtungserprobung

1 Versuchszweck

Der Stickstofftest wird zur Ermittlung der Gasdichtheit von Zylinderkopfdichtungen im eingebauten Zustand durchgeführt.

2 Ausrüstung

Es werden folgende Geräte benötigt:

- 2.1 3 U-Röhren mit Wasserfüllung und Schläuchen
- 2.2 3 Anschlußstutzen
- 2.3 1 Stickstoffflasche mit Druckregelung und Präzisionsmanometer

3 Versuchsvorbereitung

Die Anschlußstutzen werden in die Zündkerzenbohrungen bzw. Glühstift-Aufnahmebohrungen beim Dieselmotor eingeschraubt. Der Anschlußstutzen des Prüfzylinders wird mit dem Präzisionsmanometer der Stickstoffflasche verbunden. Die Anschlußstutzen der Nachbarzylinder werden mit jeweils einer U-Röhre verbunden. Die dritte U-Röhre wird an einer geeigneten Stelle des Motors am Kühlwassersystem angeschlossen. Die Ein- und Auslaßventile des Prüfzylinders und der Nachbarzylinder müssen geschlossen sein (Ausbau der Schlepphebel oder Kipphebel)

4 Versuchsdurchführung

- 4.1 Der Stickstoffdruck wird langsam von 0-40 bar beim Otto-Motor bzw. 0-60 bar beim Diesel-Motor erhöht. Steigt vor dem entsprechenden Maximal-Prüfdruck die Wassersäule einer U-Röhre an, ist zu erkennen, bis zu welchem Gasdruck im Zylinder die Zylinderkopfdichtung zum jeweiligen Nachbarzylinder oder Kühlwassersystem hin dicht ist.
- 4.2 Nach diesem Verfahren werden alle Zylinder nacheinander abgedrückt. Die jeweiligen Druckwerte werden notiert.
- 4.3 Die Messung ist bei einer Kühlwassertemperatur von 80 °C bis 60 °C durchzuführen.



Datum/date of issue 11 FE 83

Seite/Page 2 von/of 2

Änderungen / Revisions

Datum / Date

Punkt / Item

UNTERSCHRIFTSBLATT

Unterschriften

Datum

Erstellt

P. Schneider

01.02.83

Geprüft

Genehmigt

G. Bartsch

01.02.83

Ausgabe durch
Test Prozeduren
Stelle

D. Grupe

11.02.83

Opel Form 66484-2

**Documents**
Document Sharing Hub